

Für die Entminung der Region Kiew wurde eine Frist gesetzt

03.04.2022

Es wird mindestens zehn Tage dauern, das gesamte Gebiet der Region Kiew, das von den Besetzern befreit wurde, von explosiven Gegenständen zu befreien. Dies teilte der Leiter der Region, Olexij Kuleba, am Samstag, 2. April, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es wird mindestens zehn Tage dauern, das gesamte Gebiet der Region Kiew, das von den Besetzern befreit wurde, von explosiven Gegenständen zu befreien. Dies teilte der Leiter der Region, Olexij Kuleba, am Samstag, 2. April, mit.

„Wir alle wollen nach Hause zurückkehren. Die von den Besetzern befreiten Gebiete der Region Kiew sind jedoch nach wie vor gefährlich“, erklärte der Leiter der regionalen Staatsverwaltung.

Kuleba erinnerte daran, dass in einigen Gebieten der Region eine zweitägige Ausgangssperre verhängt wurde.

„Ab morgen, dem 3. April, bis Dienstag, dem 5. April, 6.00 Uhr, wird in allen von den Besetzern befreiten Siedlungen eine Ausgangssperre verhängt. Dies geschieht, damit die Fachleute den Umfang der Arbeiten beurteilen und dort alles in Ordnung bringen können. Danach können die Entminung und die Erneuerung der Infrastruktur wie geplant erfolgen“, erklärte er.

Gleichzeitig zeigte der Staatliche Dienst für Notfallsituationen, wie die Schytomyr-Autobahn in der Nähe von Kiew aussieht, auf der früher die Kämpfe stattfanden. Die Rettungskräfte führen Minenräumungsarbeiten auf der Autobahn selbst und in der Umgebung durch&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.